

LKV Bayern - Pressemitteilung

Amtschef Hubert Bittlmayer startet das neue digitale Zustimmungsmodul des LKV Bayern

➔ ein weiterer Schritt in Richtung papierloses Stallbüro



Betriebsinhaber Hr. Kaindl Senior u. Junior, Hr. AC Bittlmayer/StMELF, Hr. Ederer/VS LKV Bayern, Hr. Schäffer/GF LKV Bayern

Schöffelding, 30.10.2024 – Mit zahlreichen verschiedenen digitalen Anwendungen unterstützt das LKV Bayern seine Milcherzeuger bei ihrer täglichen Arbeit. Ein Meilenstein in diesem Bereich ist das neue **digitale Zustimmungsmodul**, das neben der Zustimmungsverwaltung auch die Anträge auf staatliche Erstattung, später auch Förderung, digital macht. Der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF), **Hubert Bittlmayer**, schaltet die innovative Anwendung frei.

Zitat: „Wir sind stolz auf unser LKV Bayern und seine Leistungsfähigkeit.“

Familie Kaindl, Milcherzeuger aus Schöffelding im Landkreis Landsberg am Lech, empfängt heute hohen Besuch. **Amtschef Hubert Bittlmayer** wird auf dem Betrieb offiziell das digitale Zustimmungsmodul für Bayerns Milcherzeuger freischalten. Damit ebnet der Amtschef des StMELF den Weg zum papierlosen Stallbüro.

Das **Zustimmungsmodul ist eingebettet in das LKV-Portal**, das die Landwirte unter anderem über die LKV-Homepage aufrufen können. Das LKV-Portal bietet den

Tierhaltern kostenlos umfangreiche Anwendungen für **Einzeltierbetreuung, Gesundheitsmonitoring und Betriebsmanagement**. Im Oktober 2024 ist das Modul „Zustimmungen“ neu hinzugekommen. Die Anwendung dient der **digitalen Verwaltung** von Zustimmungen, die Milcherzeuger für verschiedene LKV-Angebote erteilen.



Im ersten Schritt haben die Milchviehalter die Möglichkeit, Zustimmungen zur Nutzung des **bayerischen Rindergesundheitsmonitorings Pro Gesund** zu verwalten. Sie können beispielsweise zustimmen, dass der Tiergesundheitsdienst die Ergebnisse bakteriologischer Milchuntersuchung automatisch in Pro Gesund überträgt. Unter anderem ist auch der **Datenaustausch mit Hoftierärzten und Klauenpflegern** möglich. Betriebsleiter behalten dank der digitalen Zustimmungsverwaltung leicht den Überblick.

Darüber hinaus dient das Zustimmungsmodul der **digitalen Antragsstellung** auf Erstattung der Kosten für das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Milchleistungsprüfung (MLP). Das LKV Bayern führt die MLP (**Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in der Einzeltierbetreuung**) im Auftrag des Freistaats Bayern durch. Ziel ist es, **gesunde und robuste Nutztiere** in Bayern zu haben und ein professionelles Betriebsmanagement zu unterstützen. Mehr als 80 Prozent der bayerischen Kühe und Dreiviertel der Betriebe werden von der freiwilligen Selbsthilfeorganisation betreut. Die MLP ist ein **Multifunktionswerkzeug** für die Tierhalter und der Grundstein für eine **nachhaltige Tierzucht**. Gleichzeitig ist sie Wegweiser und Erfolgskontrolle für die produktionstechnische LKV-Milchviehberatung. Damit Amtschef Bittlmayer sich ein realistisches Bild des umfangreichen Angebots für Milcherzeuger machen kann, demonstrieren LKV-Mitarbeiter und Betriebsleiter wie es praktisch funktioniert: Dr. Florian Grandl, stellvertretender Abteilungsleiter Programmierung und Datenverarbeitung, und Sabine Rudin, Leiterin Pro Gesund, zeigen an Tablet und PC, **was LKV-Portal, Zustimmungsmodul, LKV-Herdenmanager und Pro Gesund** bieten. Bei einem Demonstrationsprobemelken am Melkroboter kommt das LKV-Shuttle zum Einsatz. LKV-Fütterungsberaterin Lena Koppold geht gemeinsam mit Peter Kaindl Junior die Ergebnisse der letzten Futteruntersuchung durch; die Ergebnisse der MLP nutzen die beiden, um neue Aufgabenstellungen für eine effiziente Fütterung zu formulieren und die Erreichung bereits gesteckter Ziele zu kontrollieren. **Das eine greift ins andere, und alles dient sowohl den Tierhaltern als auch den Tieren, unseren Verbrauchern, unserer bayerischen Heimat, unserer Umwelt und schließlich auch der Gesellschaft.**

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig.

Das LKV Bayern garantiert die umfängliche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft.

Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 875.000 Kühen sowie ca. 70 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind rund 3.000 Schweine- und Fleischrinderhalter sowie ca. 660 Teichwirte organisiert. Rund 1.800 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. **Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.**

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Dr. Sonja Hartwig-Kuhn

Referentin der Geschäftsführung

Tel: +49 89 544 348-50

Mobil: +49 152 388 505 63

E-Mail: sonja.hartwig-kuhn@lkv.bayern.de



LKV Bayern e.V.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.

Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München

Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de

Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416

Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701